

# KOLLEKTIVVERTRAG

**für die Arbeitnehmer in Videotheken**

**STAND 1.NOVEMBER 1998**

**IN DER FASSUNG VOM 1. JÄNNER 2017**



[www.gpa-djp.at](http://www.gpa-djp.at)

## Unser Service für Sie:

- **Rechtsberatung und Rechtsschutz** in arbeitsrechtlichen Angelegenheiten
- **Beratung** zu Arbeitsrecht, Arbeitszeit, Abfertigung Neu, Kollektivvertrag, Einstufung, Überstunden, Karenz und Mutterschutz, Weiterbildung uvm.
- Mehr **Information** durch die Mitgliederzeitschrift **KOMPETENZ**
- Umfassendes **Service** durch die Mitglieds-**CARD**, auch im Bereich Freizeit, Sport, Kultur und Urlaub

**Mitglied sein bringt's!**

# **KOLLEKTIVVERTRAG**

## **für die Arbeitnehmer in Videotheken**

**STAND 1. NOVEMBER 1998**

**IN DER FASSUNG VOM 1. JÄNNER 2017**

**Liebe Kollegin, lieber Kollege!  
Wertes Mitglied!**

Als Mitglied der Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier überreichen wir Ihnen mit diesem Schreiben die Neuauflage des für Sie gültigen Kollektivvertrages. Dieser exklusive Service wird Ihnen durch den Geschäftsbereich Interessenvertretung der GPA-djp ermöglicht.

Diese Neuauflage ist das positive Ergebnis aller bisherigen, gemeinsamen und sozialen Errungenschaften in der Ihnen zugehörigen Branche und sie unterstreicht die enorme Bedeutung kollektivvertraglicher Vereinbarungen auf überbetrieblicher Ebene durch Ihre starke Gewerkschaft. Denn nur dadurch wurde der abermals erfolgreiche Abschluss dieses Kollektivvertrages bewirkt, zu dem auch Sie als treues Gewerkschaftsmitglied entscheidend beigetragen haben.

Kollektivverträge werden nicht von Seiten des Gesetzgebers beschlossen und sie sind ebenfalls keine Selbstverständlichkeit. Da sie in oftmals sehr schwierigen Verhandlungen – nicht selten von Aktionen begleitet – zwischen den Gewerkschaften auf ArbeitnehmerInnenseite und den VertreterInnen der Arbeitgeber zur Durchsetzung gebracht werden müssen, ist der gewerkschaftliche Organisationsgrad einer Branche von beträchtlichem Einfluss. Aus diesem Grund ist jedes einzelne Mitglied und in weiterer Folge die damit verbundene Stärke der Gewerkschaft von unschätzbarem Wert, damit wir auch weiterhin gemeinsam Verbesserungen für Sie erreichen und dadurch den sozialen Fortschritt für alle ArbeitnehmerInnen sicherstellen können.

Die Voraussetzung und die Kraft für die Durchsetzung unserer Ziele und unserer gemeinsamen Bemühungen liegen in eben dieser gewerkschaftlichen Mitgliedschaft aller ArbeitnehmerInnen, denn nur gemeinsam sind wir stark! Deshalb geben Sie bitte unseren Leitsatz an all jene weiter, die nicht dieser grundlegenden Überzeugung sind:

**Es gibt vieles,  
für das es sich lohnt,  
organisiert zu sein!**

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Sollten Sie zu Ihrem Kollektivvertrag noch Fragen haben, stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Mit kollegialen Grüßen

Wolfgang Katzian  
Vorsitzender

Alois Bachmeier  
Geschäftsbereichsleiter

# KOLLEKTIVVERTRAG

## für die Arbeitnehmer in Videotheken

abgeschlossen am 16. Dezember 2016 zwischen der Wirtschaftskammer Österreich, **Bundesgremium des Elektro- und Einrichtungsfachhandels, 1045 Wien**, Wiedner Hauptstraße 63 und der Ge-

**werkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier, Wirtschaftsbereich Handel**, 1034 Wien, Alfred Dallinger-Platz 1.

### I. GELTUNGSBEREICH

**1. Räumlich:** Für das gesamte Bundesgebiet Österreich.

**2. Fachlich:** Für die dem Bundesgremium des Elektro- und Einrichtungsfachhandels angehörigen Betriebe, deren Unternehmensgegenstand die Vermietung (Verleih) von Bild- und Tonträgern ist.

### II. GELTUNGSBEGINN

Dieser Kollektivvertrag tritt am **1. Jänner 2017** in Kraft.

### III. ARBEITSLEISTUNGEN AN WOCHENENDEN UND FEIERTAGEN

Gemäß § 12a des Arbeitsruhegesetzes, BGBl Nr 144/1983, in der Fassung des BGBl 1/5/1997 wird die Beschäftigung von Angestellten im Zusammenhang mit

der Vermietung von Bild- und Tonträgern in Videotheken an Samstagen bis 22.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 10.00–19.30 Uhr zugelassen.

### IV. BESCHÄFTIGUNG VON FRAUEN

Gemäß § 4c des Bundesgesetzes über die Nachtarbeit der Frauen wird die Beschäftigung von Frauen im Angestelltenverhältnis im Zusammenhang mit der Vermietung von Bild- und Tonträgern an Werktagen bis 22.00 Uhr zugelassen.

Bei nachweislicher Gesundheitsgefährdung durch die Arbeitsleistung im Zusammenhang mit der Vermietung von Bild- und Tonträgern nach 20.00 Uhr hat

der Angestellte einen Anspruch auf Versetzung auf einen Tagesarbeitsplatz, sofern dies betrieblich möglich ist.

Bei der Beschäftigung von Angestellten an den Abenden ist auf die unbedingt notwendigen Betreuungspflichten gegenüber Kindern bis zu 12 Jahren Bedacht zu nehmen.

### V. MINDESTGEHALTSSÄTZE

Die Kollektivvertragspartner halten einvernehmlich fest, dass die Mindestgehaltssätze der Gehaltstafel für Angestellte in Videotheken, die einen integrierenden Bestandteil dieses Kollektivvertrages bildet, wegen der speziellen Arbeitszeitregelung jeweils zumindest 7 % über den entsprechenden Gehaltssätzen des Kollektivvertrages der Handelsangestellten Öster-

reichs, Gehaltstafel a), Gehaltsgebiet A, liegen. Es sind ausschließlich die Gehaltssätze der Beschäftigungsgruppen 2–6 anzuwenden.

Bei wesentlichen Änderungen der Rechtslage im Zusammenhang mit den Nachtarbeitsbestimmungen oder der Arbeitsruhe können neue Verhandlungen über diese Bestimmung aufgenommen werden.

## VI. § 22dARG

a) Wird ein Angestellter an einem Samstag nach 13.00 Uhr mit der Vermietung von Bild- und Tonträgern beschäftigt, hat der § 22d des Arbeitsruhegesetzes (ARG) sinngemäß Anwendung zu finden.

b) Abweichend von lit a) bzw § 22d ARG darf ein Vollzeitbeschäftigter auf seinen ausdrücklichen Wunsch auch am Samstag nach einer Arbeitsleistung an einem

Samstagnachmittag beschäftigt werden, wenn vereinbart wird, dass innerhalb der entsprechenden Arbeitswoche zumindest zwei zusammenhängende Tage arbeitsfrei bleiben. Für Angestellte, die lediglich für Arbeitsleistungen an Samstagen, an Sonn- und Feiertagen oder an Samstagen und Sonntagen aufgenommen werden, ist der § 22d ARG nicht anzuwenden.

## VII. GELTUNG DES HANDELSANGESTELLTEN-KOLLEKTIVVERTRAGES

Soweit in diesem Kollektivvertrag nichts Abweichendes geregelt ist, gelten für Angestellte in Videotheken die für die Handelsangestellten geltenden Kollektivverträge, mit Ausnahme der Entgeltregelung für Arbeitsleistungen während der erweiterten Öffnungszeiten und für Arbeitsleistungen am 8. Dezember.

Keine Anwendung finden daher sämtliche aufgrund der Lage der **Normalarbeitszeit bzw für Mehrar-**

**beitsleistungen** gebührenden **besonderen Zuschlags bzw Freizeitregelungen** des Kollektivvertrages für Angestellte und Lehrlinge in Handelsbetrieben **für Arbeitsleistungen an Werktagen (Abschnitt VIII) sowie für Arbeitsleistungen an Sonn- und Feiertagen. Diese sind durch das erhöhte Mindestgehalt der Gehaltstafeln im Sinne des Pkt. V pauschal abgegolten.**

WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH Sektion Handel	
Komm.-Rat Erich Lemler eh. Obmann	Dr. Hadmar Repa eh. Syndikus
BUNDESGREMIUM DES RADIO- UND ELEKTROHANDELS	
Ing. Wolfgang Krejcik eh. Vorsteher	Dr. Manfred Kandelhart eh. Geschäftsführer
ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND GEWERKSCHAFT DER PRIVATANGESTELLTEN	
Hans Sallmutter eh. Vorsitzender	Wolfgang Katzian eh. Zentralsekretär
ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND GEWERKSCHAFT DER PRIVATANGESTELLTEN Sektion Handel, Verkehr, Vereine und Fremdenverkehr	
Felix Hinterwirth eh. Sektionsvorsitzender	Erich Reichelt eh. Leitender Sekretär
Helmut Brand eh. Fachgruppensekretär	

# ÄNDERUNG DES KOLLEKTIVVERTRAGES FÜR ARBEITNEHMER IN VIDEOTHEKEN

per 1. Jänner 2013

abgeschlossen am 27. Dezember 2012 zwischen dem Bundesgremium des Elektro- und Einrichtungsfachhandels, 1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63, und

der Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier, Wirtschaftsbereich Handel, 1034 Wien, Alfred Dallinger-Platz 1.

## I. GELTUNGSBEREICH

**2. Fachlich:** Für die dem Bundesgremium des Elektro- und Einrichtungsfachhandels angehörigen Betriebe,

deren Unternehmensgegenstand die Vermietung (der Verleih) von Bild- und Tonträgern ist.

## VII. GELTUNG DES HANDELSANGESTELLTEN-KOLLEKTIVVERTRAGES

Soweit in diesem Kollektivvertrag nichts Abweichendes geregelt ist, gelten für Angestellte in Videotheken die für die Handelsangestellten geltenden Kollektivverträge, mit Ausnahme der Entgeltregelung für Arbeitsleistungen während der erweiterten Öffnungszeiten und für Arbeitsleistungen am 8. Dezember.

Keine Anwendung finden daher sämtliche aufgrund der Lage der **Normalarbeitszeit bzw für Mehrar-**

**beitsleistungen** gebührenden **besonderen Zuschlags bzw Freizeitregelungen** des Kollektivvertrages für Angestellte und Lehrlinge in Handelsbetrieben **für Arbeitsleistungen an Werktagen (Abschnitt VIII) sowie für Arbeitsleistungen an Sonn- und Feiertagen. Diese sind durch das erhöhte Mindestgehalt der Gehaltstafeln im Sinne des Pkt V pauschal abgegolten.**

## ANHANG I

### Authentische Interpretation zu Abschnitt VII des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer in Videotheken vom 1. November 1998:

Keine Anwendung finden daher sämtliche aufgrund der Lage der **Normalarbeitszeit bzw für Mehrarbeitsleistungen** gebührenden **besonderen Zuschlags bzw Freizeitregelungen** der für die Handelsangestellten geltenden Kollektivverträge **für Ar-**

**beitsleistungen an Werktagen (Abschnitt VIII) sowie für Arbeitsleistungen an Sonn- und Feiertagen. Diese sind durch das erhöhte Mindestgehalt der Gehaltstafeln im Sinne des Pkt V pauschal abgegolten.**

## Gehaltstafel 2017

in €

Berufsjahr	BG 2	BG 3	BG 4	BG 5	BG 6
im 1. Berufsjahr	1.653,00	1.653,00	1.712,00		
im 3. Berufsjahr	1.653,00	1.653,00	1.789,00		
im 5. Berufsjahr	1.653,00	1.709,00	1.867,00	2.570,00	2.891,00
im 7. Berufsjahr	1.653,00	1.795,00	2.074,00	2.782,00	
im 9. Berufsjahr	1.749,00	1.932,00	2.324,00	3.008,00	
im 10. Berufsjahr	1.842,00	2.119,00	2.560,00	3.191,00	3.405,00
im 12. Berufsjahr	1.934,00	2.229,00	2.709,00	3.345,00	
im 15. Berufsjahr	2.074,00	2.377,00	2.916,00	3.579,00	3.922,00
im 18. Berufsjahr	2.106,00	2.416,00	2.974,00	3.649,00	3.998,00

### BUNDESGREMIUM DES ELEKTRO- UND EINRICHTUNGSFACHHANDELS

Der Bundesgremialobmann:  
KommR Ing. Wolfgang Krejcik

Der Geschäftsführer:  
Dr. Manfred Kandelhart

### ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND GEWERKSCHAFT DER PRIVATANGESTELLTEN, DRUCK, JOURNALISMUS, PAPIER

Der Vorsitzende:  
Wolfgang Katzian

Der Geschäftsbereichsleiter:  
Alois Bachmeier

### ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND GEWERKSCHAFT DER PRIVATANGESTELLTEN, DRUCK, JOURNALISMUS, PAPIER Wirtschaftsbereich Handel

Der Vorsitzende:  
Franz Georg Brantner

Die Wirtschaftsbereichssekretärin:  
Anita Palkovich

## Gehaltstafel 2016

in €

Berufsjahr	BG 2	BG 3	BG 4	BG 5	BG 6
im 1. Berufsjahr	1.630,00	1.630,00	1.689,00		
im 3. Berufsjahr	1.630,00	1.630,00	1.765,00		
im 5. Berufsjahr	1.630,00	1.686,00	1.842,00	2.537,00	2.853,00
im 7. Berufsjahr	1.630,00	1.771,00	2.047,00	2.746,00	
im 9. Berufsjahr	1.725,00	1.906,00	2.294,00	2.969,00	
im 10. Berufsjahr	1.817,00	2.091,00	2.527,00	3.150,00	3.361,00
im 12. Berufsjahr	1.908,00	2.200,00	2.674,00	3.302,00	
im 15. Berufsjahr	2.047,00	2.346,00	2.878,00	3.533,00	3.871,00
im 18. Berufsjahr	2.078,00	2.385,00	2.935,00	3.602,00	3.946,00

## Gehaltstafel 2015

in €

Berufsjahr	BG 2	BG 3	BG 4	BG 5	BG 6
im 1. Berufsjahr	1.605,00	1.605,00	1.663,00		
im 3. Berufsjahr	1.605,00	1.605,00	1.738,00		
im 5. Berufsjahr	1.605,00	1.660,00	1.814,00	2.498,00	2.809,00
im 7. Berufsjahr	1.605,00	1.744,00	2.016,00	2.704,00	
im 9. Berufsjahr	1.699,00	1.877,00	2.259,00	2.924,00	
im 10. Berufsjahr	1.789,00	2.059,00	2.488,00	3.102,00	3.310,00
im 12. Berufsjahr	1.879,00	2.166,00	2.633,00	3.252,00	
im 15. Berufsjahr	2.016,00	2.310,00	2.834,00	3.479,00	3.812,00
im 18. Berufsjahr	2.046,00	2.349,00	2.890,00	3.547,00	3.886,00

## Gehaltstafel 2014

in €

Berufsjahr	BG 2	BG 3	BG 4	BG 5	BG 6
im 1. Berufsjahr	1.552,00	1.552,00	1.644,00		
im 3. Berufsjahr	1.552,00	1.552,00	1.718,00		
im 5. Berufsjahr	1.566,00	1.642,00	1.794,00	2.471,00	2.778,00
im 7. Berufsjahr	1.582,00	1.725,00	1.994,00	2.674,00	
im 9. Berufsjahr	1.680,00	1.855,00	2.233,00	2.892,00	
im 10. Berufsjahr	1.769,00	2.036,00	2.460,00	3.067,00	3.272,00
im 12. Berufsjahr	1.858,00	2.142,00	2.604,00	3.215,00	
im 15. Berufsjahr	1.994,00	2.284,00	2.803,00	3.440,00	3.770,00
im 18. Berufsjahr	2.023,00	2.322,00	2.858,00	3.508,00	3.843,00

## Gehaltstafel 2013

in €

Berufsjahr	BG 2	BG 3	BG 4	BG 5	BG 6
im 1. Berufsjahr	1.531,00	1.531,00	1.633,00		
im 3. Berufsjahr	1.531,00	1.537,00	1.707,00		
im 5. Berufsjahr	1.549,00	1.631,00	1.782,00	2.456,00	2.760,00
im 7. Berufsjahr	1.572,00	1.712,00	1.979,00	2.659,00	
im 9. Berufsjahr	1.669,00	1.843,00	2.220,00	2.875,00	
im 10. Berufsjahr	1.757,00	2.022,00	2.445,00	3.049,00	3.252,00
im 12. Berufsjahr	1.845,00	2.129,00	2.587,00	3.194,00	
im 15. Berufsjahr	1.979,00	2.270,00	2.786,00	3.418,00	3.747,00
im 18. Berufsjahr	2.009,00	2.308,00	2.840,00	3.486,00	3.819,00

## Gehaltstafel 2012

in €

Berufsjahr	BG 2	BG 3	BG 4	BG 5	BG 6
im 1. Berufsjahr	1.485,00	1.485,00	1.585,00		
im 3. Berufsjahr	1.485,00	1.492,00	1.657,00		
im 5. Berufsjahr	1.504,00	1.583,00	1.730,00	2.384,00	2.680,00
im 7. Berufsjahr	1.526,00	1.662,00	1.922,00	2.581,00	
im 9. Berufsjahr	1.620,00	1.789,00	2.155,00	2.791,00	
im 10. Berufsjahr	1.705,00	1.962,00	2.373,00	2.959,00	3.157,00
im 12. Berufsjahr	1.791,00	2.067,00	2.511,00	3.101,00	
im 15. Berufsjahr	1.922,00	2.203,00	2.704,00	3.319,00	3.638,00
im 18. Berufsjahr	1.950,00	2.241,00	2.757,00	3.385,00	3.707,00

## Gehaltstafel 2011

in €

Berufsjahr	BG 2	BG 3	BG 4	BG 5	BG 6
im 1. Berufsjahr	1.430,00	1.430,00	1.530,00		
im 3. Berufsjahr	1.430,00	1.437,00	1.602,00		
im 5. Berufsjahr	1.449,00	1.528,00	1.672,00	2.303,00	2.589,00
im 7. Berufsjahr	1.471,00	1.607,00	1.857,00	2.494,00	
im 9. Berufsjahr	1.565,00	1.728,00	2.082,00	2.696,00	
im 10. Berufsjahr	1.650,00	1.896,00	2.292,00	2.859,00	3.050,00
im 12. Berufsjahr	1.730,00	1.997,00	2.427,00	2.996,00	
im 15. Berufsjahr	1.857,00	2.129,00	2.613,00	3.207,00	3.515,00
im 18. Berufsjahr	1.884,00	2.165,00	2.663,00	3.270,00	3.582,00

## Gehaltstafel 2010

in €

Berufsjahr	BG 2	BG 3	BG 4	BG 5	BG 6
im 1. Berufsjahr	1.389,00	1.393,00	1.496,00		
im 3. Berufsjahr	1.393,00	1.405,00	1.565,00		
im 5. Berufsjahr	1.416,00	1.494,00	1.635,00	2.258,00	2.539,00
im 7. Berufsjahr	1.438,00	1.571,00	1.818,00	2.445,00	
im 9. Berufsjahr	1.530,00	1.693,00	2.042,00	2.643,00	
im 10. Berufsjahr	1.613,00	1.858,00	2.247,00	2.803,00	2.991,00
im 12. Berufsjahr	1.695,00	1.956,00	2.379,00	2.938,00	
im 15. Berufsjahr	1.818,00	2.087,00	2.561,00	3.144,00	3.445,00
im 18. Berufsjahr	1.846,00	2.122,00	2.611,00	3.207,00	3.511,00

## Gehaltstafel 2009

in €

Berufsjahr	BG 2	BG 3	BG 4	BG 5	BG 6
im 1. Berufsjahr	1.365,42	1.368,84	1.471,50		
im 3. Berufsjahr	1.368,84	1.380,25	1.541,09		
im 5. Berufsjahr	1.391,65	1.469,22	1.610,25	2.225,64	2.501,42
im 7. Berufsjahr	1.413,33	1.546,79	1.791,45	2.409,11	
im 9. Berufsjahr	1.505,72	1.667,23	2.011,39	2.603,99	
im 10. Berufsjahr	1.587,85	1.830,20	2.214,24	2.761,25	2.947,01
im 12. Berufsjahr	1.669,51	1.927,06	2.344,16	2.895,72	
im 15. Berufsjahr	1.791,45	2.055,84	2.523,07	3.097,43	3.394,87
im 18. Berufsjahr	1.818,80	2.090,03	2.573,22	3.158,97	3.459,83

## Gehaltstafel 2008

in €

Berufsjahr	BG 2	BG 3	BG 4	BG 5	BG 6
im 1. Berufsjahr	1.316,70	1.320,00	1.419,00		
im 3. Berufsjahr	1.320,00	1.331,00	1.486,10		
im 5. Berufsjahr	1.342,00	1.416,80	1.554,30	2.148,30	2.414,50
im 7. Berufsjahr	1.362,90	1.491,60	1.729,20	2.325,40	
im 9. Berufsjahr	1.452,00	1.609,30	1.941,50	2.513,50	
im 10. Berufsjahr	1.531,20	1.766,60	2.137,30	2.665,30	2.844,60
im 12. Berufsjahr	1.611,50	1.860,10	2.262,70	2.795,10	
im 15. Berufsjahr	1.729,20	1.984,40	2.435,40	2.989,80	3.276,90
im 18. Berufsjahr	1.755,60	2.017,40	2.483,80	3.049,20	3.339,60

## Gehaltstafel 2007

in €

Berufsjahr	BG 2	BG 3	BG 4	BG 5	BG 6
im 1. Berufsjahr	1.267,20	1.270,50	1.369,50		
im 3. Berufsjahr	1.270,50	1.281,50	1.436,60		
im 5. Berufsjahr	1.292,50	1.367,30	1.504,80	2.083,40	2.341,90
im 7. Berufsjahr	1.313,40	1.442,10	1.677,50	2.255,00	
im 9. Berufsjahr	1.402,50	1.559,80	1.883,20	2.437,60	
im 10. Berufsjahr	1.481,70	1.713,80	2.073,50	2.585,00	2.758,80
im 12. Berufsjahr	1.562,00	1.804,00	2.194,50	2.711,50	
im 15. Berufsjahr	1.677,50	1.925,00	2.361,70	2.899,60	3.177,90
im 18. Berufsjahr	1.702,80	1.956,90	2.409,00	2.957,90	3.239,50

## Gehaltstafel 2006

in €

Berufsjahr	BG 2	BG 3	BG 4	BG 5	BG 6
im 1. Berufsjahr	1.238,05	1.241,35	1.338,15		
im 3. Berufsjahr	1.241,35	1.252,35	1.403,60		
im 5. Berufsjahr	1.262,80	1.335,95	1.470,15	2.036,10	2.288,00
im 7. Berufsjahr	1.283,15	1.408,55	1.638,45	2.203,30	
im 9. Berufsjahr	1.370,05	1.523,50	1.839,75	2.381,50	
im 10. Berufsjahr	1.447,60	1.674,75	2.026,20	2.526,15	2.695,55
im 12. Berufsjahr	1.525,70	1.762,75	2.144,45	2.649,35	
im 15. Berufsjahr	1.638,45	1.880,45	2.307,25	2.833,05	3.105,30
im 18. Berufsjahr	1.663,75	1.911,80	2.353,45	2.889,70	3.165,25

## Gehaltstafel 2005

in €

Berufsjahr	BG 2	BG 3	BG 4	BG 5	BG 6
im 1. Berufsjahr	1.205,60	1.208,90	1.303,50		
im 3. Berufsjahr	1.208,90	1.219,90	1.367,30		
im 5. Berufsjahr	1.229,80	1.301,30	1.432,20	1.983,30	2.228,60
im 7. Berufsjahr	1.249,60	1.371,70	1.596,10	2.146,10	
im 9. Berufsjahr	1.334,30	1.483,90	1.791,90	2.319,90	
im 10. Berufsjahr	1.410,20	1.631,30	1.973,40	2.460,70	2.625,70
im 12. Berufsjahr	1.486,10	1.717,10	2.088,90	2.580,60	
im 15. Berufsjahr	1.596,10	1.831,50	2.247,30	2.759,90	3.025,00
im 18. Berufsjahr	1.620,30	1.862,30	2.292,40	2.814,90	3.083,30

## Gehaltstafel 2004

in €

Berufsjahr	BG 2	BG 3	BG 4	BG 5	BG 6
im 1. Berufsjahr	1.178,10	1.180,85	1.276,00		
im 3. Berufsjahr	1.180,85	1.191,85	1.339,80		
im 5. Berufsjahr	1.201,75	1.273,80	1.403,60	1.943,70	2.184,05
im 7. Berufsjahr	1.222,10	1.344,20	1.564,20	2.103,20	
im 9. Berufsjahr	1.306,25	1.454,20	1.756,70	2.273,70	
im 10. Berufsjahr	1.382,15	1.598,85	1.933,80	2.412,30	2.574,00
im 12. Berufsjahr	1.456,40	1.683,00	2.047,10	2.530,00	
im 15. Berufsjahr	1.564,20	1.794,65	2.202,75	2.704,90	2.965,05
im 18. Berufsjahr	1.588,40	1.824,90	2.246,75	2.758,80	3.022,25

### Lehrlingsentschädigung

im 1. Lehrjahr	411,40
im 2. Lehrjahr	524,70
im 3. Lehrjahr	755,70
im 4. Lehrjahr	780,45

## Gehaltstafel 2003

in €

Berufsjahr	BG 2	BG 3	BG 4	BG 5	BG 6
1.	1.156,10	1.158,30	1.251,80		
3.	1.158,30	1.169,30	1.314,50		
5.	1.179,20	1.249,60	1.377,20	1.907,40	2.142,80
7.	1.199,00	1.318,90	1.534,50	2.063,60	
9.	1.281,50	1.426,70	1.723,70	2.230,80	
10.	1.356,30	1.568,60	1.897,50	2.367,20	2.525,60
12.	1.428,90	1.651,10	2.008,60	2.482,70	
15.	1.534,50	1.761,10	2.161,50	2.654,30	2.909,50
18.	1.558,70	1.790,80	2.204,40	2.707,10	2.965,60

### Lehrlingsentschädigung

im 1. Lehrjahr	403,70
im 2. Lehrjahr	514,80
im 3. Lehrjahr	741,40
im 4. Lehrjahr	765,60

## Gehaltstafel 2002

in €

Berufsjahr	BG 2	BG 3	BG 4	BG 5	BG 6
1.	1.132	1.135	1.227		
3.	1.135	1.146	1.287		
5.	1.155	1.225	1.349	1.868	2.099
7.	1.175	1.292	1.503	2.021	
9.	1.256	1.397	1.689	2.185	
10.	1.329	1.537	1.859	2.319	2.474
12.	1.400	1.617	1.967	2.433	
15.	1.503	1.725	2.118	2.600	2.851
18.	1.527	1.755	2.160	2.651	2.906

### Lehrlingsentschädigung

im 1. Lehrjahr .....	395
im 2. Lehrjahr .....	504
im 3. Lehrjahr .....	726
im 4. Lehrjahr .....	751

## Gehaltstafel 2001

in ATS

Berufsjahr	BG 2	BG 3	BG 4	BG 5	BG 6
1.	15.159	15.188	16.434		
3.	15.182	15.335	17.245		
5.	15.472	16.405	18.088	25.102	28.216
7.	15.732	17.301	20.162	27.163	
9.	16.814	18.729	22.679	29.377	
10.	17.811	20.628	24.983	31.191	33.290
12.	18.768	21.713	26.442	32.727	
15.	20.167	23.165	28.470	34.986	38.377
18.	20.493	23.570	29.033	35.684	39.114

### Lehrlingsentschädigung

im 1. Lehrjahr .....	5.291
im 2. Lehrjahr .....	6.747
im 3. Lehrjahr .....	9.727
im 4. Lehrjahr .....	10.061

## Gehaltstafel 2000

### in ATS

Berufsjahr	BG 2	BG 3	BG 4	BG 5	BG 6
1.	14.718	14.746	15.956		
3.	14.740	14.889	16.742		
5.	15.021	15.928	17.562	24.514	27.555
7.	15.274	16.797	19.575	26.527	
9.	16.324	18.183	22.083	28.688	
10.	17.292	20.086	24.398	30.459	32.511
12.	18.222	21.142	25.823	31.961	
15.	19.580	22.622	27.803	34.166	37.477
18.	19.954	23.018	28.353	34.848	38.198

### Lehrlingsentschädigung

im 1. Lehrjahr .....	5.137
im 2. Lehrjahr .....	6.551
im 3. Lehrjahr .....	9.444
im 4. Lehrjahr .....	9.768

## Gehaltstafel 1999

### in ATS

Berufsjahr	BG 2	BG 3	BG 4	BG 5	BG 6
1.	14.464	14.492	15.678		
3.	14.486	14.633	16.453		
5.	14.761	15.650	17.257	24.087	27.077
7.	15.009	16.504	19.236	26.066	
9.	16.043	17.870	21.698	28.190	
10.	16.993	19.737	23.975	29.933	31.951
12.	17.904	20.776	25.374	31.411	
15.	19.242	22.233	27.324	33.576	36.830
18.	19.607	22.620	27.865	34.245	37.538

### Lehrlingsentschädigung

im 1. Lehrjahr .....	5.048
im 2. Lehrjahr .....	6.436
im 3. Lehrjahr .....	9.281
im 4. Lehrjahr .....	9.595

## Gehaltstafel 1998

### in ATS

Berufsjahr	BG 2	BG 3	BG 4	BG 5	BG 6
1.	14.152	14.179	15.340		
3.	14.174	14.317	16.099		
5.	14.443	15.312	16.885	23.568	26.494
7.	14.685	16.148	18.821	25.504	
9.	15.697	17.485	21.230	27.583	
10.	16.627	19.311	23.458	29.288	31.262
12.	17.518	20.328	24.827	30.734	
15.	18.827	21.753	26.736	32.852	36.036
18.	19.184	22.132	27.264	33.506	36.729

### Lehrlingsentschädigung

im 1. Lehrjahr .....	4.939
im 2. Lehrjahr .....	6.298
im 3. Lehrjahr .....	9.081
im 4. Lehrjahr .....	9.389



# mitmachen – mitreden – mitbestimmen



**Interessengemeinschaften** der GPA-djp bringen Menschen mit ähnlichen Berufsmerkmalen zusammen. Zum Austauschen von Erfahrungen und Wissen, zum Diskutieren von Problemen, zum Suchen kompetenter Lösungen, zum Durchsetzen gemeinsamer beruflicher Interessen.

## Mit Ihrer persönlichen Eintragung in eine oder mehrere berufliche Interessengemeinschaften

>> erhalten Sie mittels Newsletter (elektronisch oder brieflich) regelmäßig Informationen über Anliegen, Aktivitäten und Einladungen für Ihre Berufsgruppe;

>> können Sie Ihre beruflichen Interessen auf direktem Weg in die Kollektivvertragsverhandlungen Ihres Branchenbereichs einbringen;

>> erschließen Sie sich Mitwirkungsmöglichkeiten an Projekten, Bildungsveranstaltungen, Kampagnen, Internet-Foren und anderen für Ihre Berufsgruppe maßgeschneiderten Veranstaltungen, auch auf regionaler Ebene;

>> nehmen Sie von der Interessengemeinschaft entwickelte berufsspezifische Dienstleistungen und Produkte in Anspruch (Fachberatung auf regionaler Ebene, Bücher, Broschüren und andere Materialien);

>> beteiligen Sie sich an demokratischen Direktwahlen Ihrer beruflichen Vertretung auf Bundesebene sowie regionaler Ebene und nehmen dadurch Einfluss auf die gewerkschaftliche Meinungsbildung und Entscheidung.

[www.gpa-djp.at/interesse](http://www.gpa-djp.at/interesse)

## Interessengemeinschaften

Ihr Zusatznutzen ohne Extrakosten

**IG PROFESSIONAL** für GeschäftsführerInnen, TeamleiterInnen, KonstrukteurInnen, DirektorInnen, TechnikerInnen, WissenschaftlerInnen, MeisterInnen, freiberufliche ManagerInnen, AbteilungsleiterInnen, ProjektleiterInnen, ÄrztInnen, SpezialistInnen auf anderen Gebieten - kurz für FachexpertInnen und Führungskräfte

**IG FLEX** für WerkvertragnehmerInnen, freie DienstvertragnehmerInnen und GewerbescheininhaberInnen ohne eigene Angestellten

**IG SOCIAL** für Alten-, Kranken-, BehindertenbetreuerInnen, SozialarbeiterInnen, aber auch Angestellte in sozialen Berufen

**IG IT** für IT-SpezialistInnen, MitarbeiterInnen bei EDV-Projekten, im Internet und neuen Medien sowie in der Telekommunikation

**IG EDUCATION** für ErwachsenenbildnerInnen, (freie) TrainerInnen, LehrerInnen an Fachhochschulen und Privatuniversitäten, Menschen in Beratungsberufen

**IG EXTERNAL** für AußendienstmitarbeiterInnen, ServicetechnikerInnen, mobile KrankenpflegerInnen, BaustellenleiterInnen, LeiterInnen internationaler Forschungsprojekte, ForstaufseherInnen oder KundenbetreuerInnen von Versicherungen

**IG MIGRATION** für Menschen, die in Österreich ohne österreichische Staatsbürgerschaft leben bzw. diese erst während ihres Aufenthaltes erwerben, MitarbeiterInnen in Beratungsstellen, in Initiativen von MigrantInnen, ÖsterreicherInnen, die in einem fremden Land leben sowie Menschen, denen dieses Thema wichtig ist

**IG POINT-OF-SALE** für Menschen in Verkauf und Beratung (zB VerkäuferInnen, BankkundenbetreuerInnen, KundenbetreuerInnen, ...)

## Ich möchte mich in folgende Interessengemeinschaften eintragen:

- IG PROFESSIONAL     IG FLEX     IG SOCIAL     IG EDUCATION     IG MIGRATION  
 IG EXTERNAL     IG IT     IG POINT-OF-SALE

Dieses Service ist für mich kostenlos.

Frau     Herr    Titel .....

Familienname ..... Vorname .....

Straße/Haus-Nr. .... PLZ/Wohnort.....

Berufsbezeichnung ..... Betrieb .....

Telefonisch erreichbar..... eMail.....

.....  
Datum/Unterschrift

# Ihre Kontaktadressen der **GPA-djp**

Service-Hotline: 05 0301-301

**Gewerkschaft der Privatangestellten,  
Druck, Journalismus, Papier**

1034 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1  
service@gpa-djp.at

**Regionalgeschäftsstelle Wien**

1034 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1

**Regionalgeschäftsstelle Niederösterreich**

3100 St. Pölten, Gewerkschaftsplatz 1

**Regionalgeschäftsstelle Burgenland**

7000 Eisenstadt, Wiener Straße 7

**Regionalgeschäftsstelle Steiermark**

8020 Graz, Karl-Morre-Straße 32

**Regionalgeschäftsstelle Kärnten**

9020 Klagenfurt, Bahnhofstraße 44/4

**Regionalgeschäftsstelle Oberösterreich**

4020 Linz, Volksgartenstraße 40

**Regionalgeschäftsstelle Salzburg**

5020 Salzburg, Markus-Sittikus-Straße 10

**Regionalgeschäftsstelle Tirol**

6020 Innsbruck, Südtiroler Platz 14-16

**Regionalgeschäftsstelle Vorarlberg**

6901 Bregenz, Reutegasse 11

**[www.gpa-djp.at](http://www.gpa-djp.at)**

# Für alle, die **mehr wollen!**

DVR: 0046655, ÖGB ZVR-Nr.: 576439352

**Herausgeber:** Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier, 1034 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1.

**Medieninhaber und Hersteller:** Verlag des Österreichischen Gewerkschaftsbundes Ges.m.b.H., 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1.  
Verlags- und Herstellungsort Wien.



1034 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1, Telefon 05 0301-301, Fax 05 0301-300  
[www.gpa-djp.at](http://www.gpa-djp.at) - eMail: [service@gpa-djp.at](mailto:service@gpa-djp.at)